

ADFC-Fragebogen für antretende Parteien bei der Kommunalwahl 2026 - Landkreis München - Sauerlach

Wie die Fragen von den Parteien / Wählergruppen beantwortet wurden (in der Reihenfolge der eingegangenen Antworten):

Allgemein

1. Welchen Stellenwert hat der Radverkehr in Ihrer Verkehrspolitik im Vergleich zu anderen Verkehrsträgern (ÖPNV-, Kfz-Verkehr)?

Antwortmöglichkeiten: sehr hoch, hoch, mittel, gering, sehr gering

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): unbekannt

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Mittel

CSU (Gemeinderat): Gering

2. Soll der Radverkehr in Ihrer Kommune in den kommenden Jahren stärker gefördert werden?

Antwortmöglichkeiten: ja, nein, weiß nicht

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): Ja

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Ja

CSU (Gemeinderat): Ja

3. Wenn Sie die vorangegangene Frage mit „JA“ beantwortet haben, nennen Sie bitte zwei bis drei Beispiele.

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): Ausbau der Radwege Abseits der Hauptstraßen

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Radwegeverbindung Altkirchen - Sauerlach
Interkommunale Verbindungen

CSU (Gemeinderat): sichere Verkehrswege in den Nebenstraßen der Gemeinde aufzeigen und verbessern

4. Wie wichtig ist Ihnen die Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Verbänden (z. B. ADFC) bei der Radverkehrsplanung?

Antwortmöglichkeiten: sehr wichtig, wichtig, mittel, weniger wichtig, unwichtig

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): Sehr wichtig

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Mittel

CSU (Gemeinderat): Sehr wichtig

Rolle des Radverkehrs in Ihrer Kommune

5. Wie bedeutend ist für Sie der Beitrag des Radverkehrs bei der Lösung von Verkehrsproblemen und der Erreichung von Umwelt- und Klimazielen?

Antwortmöglichkeiten: sehr bedeutend, bedeutend, mittel, weniger bedeutend, unbedeutend

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): Mittel

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Weniger bedeutend

CSU (Gemeinderat): Bedeutend

6. Halten Sie das derzeitige Radwegenetz in Ihrer Kommune für durchgängig und sicher genug für alle Gruppen von Radfahrenden (z. B. Kinder, ältere Menschen, Berufspendlerinnen und -pendler, Touristinnen und Touristen)?

Antwortmöglichkeiten: sehr durchgängig / sicher, durchgängig / sicher, durchschnittlich durchgängig / sicher, wenig durchgängig / sicher, nicht durchgängig / unsicher

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): Durchschnittlich durchgängig / sicher

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Wenig durchgängig / sicher

CSU (Gemeinderat): Wenig durchgängig / sicher

7. Halten Sie es für notwendig, die Sicherheit schwächerer Verkehrsteilnehmer zu verbessern?

Antwortmöglichkeiten: ja, nein, weiß nicht

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): Ja

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Ja

CSU (Gemeinderat): Ja

Maßnahmen

8. Welche konkreten Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs halten Sie für vordringlich? (Mehrfachnennung möglich)

Antwortmöglichkeiten: Verbesserung der Infrastruktur; Ausbau von Abstellanlagen; Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung; Verkehrsberuhigung / Tempo 30 auch auf Haupt- / Durchgangsstraßen; Schulwegsicherheit; Sonstige

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung
Schulwegsicherheit

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Verbesserung der Infrastruktur
Ausbau von Abstellanlagen
Öffentlichkeitsarbeit / Bewusstseinsbildung

CSU (Gemeinderat): Verbesserung der Infrastruktur
Schulwegsicherheit

9. Wie sollten sich die Investitionen in den Radverkehr entwickeln?

Antwortmöglichkeiten: steigen, gleich bleiben, sinken

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): steigen

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): steigen

CSU (Gemeinderat): steigen

Bauliche Maßnahmen

10. Welche Führungsformen für den Radverkehr halten Sie in Ihrer Kommune für geeignet? (Mehrfachnennung möglich)

Antwortmöglichkeiten: Mischverkehr auf Fahrbahn (nur bei Tempo 30, wenig Verkehr); Schutzstreifen; Radfahrstreifen; geschützte Radfahrstreifen (Protected Bike Lanes); bauliche Radwege; gemeinsame Geh- und Radwege; Fahrradstraßen

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): bauliche getrennte Radwege
gemeinsame Geh- und Radwege
Fahrradstraßen

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Mischverkehr auf Fahrbahn (nur bei Tempo 30 wenig Verkehr)
gemeinsame Geh- und Radwege

Fahrradstraßen

CSU (Gemeinderat): gemeinsame Geh- und Radwege

Fahrradstraßen

11. Unterstützen Sie den Ausbau von Radschnellwegen bzw. sicheren Pendlerverbindungen in Richtung München und zu den Nachbargemeinden?

Antwortmöglichkeiten: ja, nein, teilweise

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): Ja

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Teilweise

CSU (Gemeinderat): Ja

12. Bitte erläutern Sie Ihre Antwort der vorangegangenen Frage:

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): In Zusammenarbeit mit dem Landkreis, kann es hier eine Lösung geben. Pläne dafür gibt es schon, diese müssen wir vorantreiben

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Verbindungen gibt es teilweise, interkommunale Radwege müssen auf Kreistageebene beschlossen werden

CSU (Gemeinderat): Wir brauchen eine sichere Fortführung des Radschnellweges nach Deisenhofen von Süden kommend innerhalb der Gemeinde

Offene Frage

13. Welche drei konkreten Maßnahmen würden Sie in der nächsten Wahlperiode umsetzen, um den Radverkehr in Ihrer Kommune spürbar zu verbessern?

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): Zuerst Analyse der problematischen Stellen um eine Verbesserung zu erzielen. Es gibt bereits ein Radwegekonzept für Sauerlach, an dieses gilt es anzuknüpfen. Fördermöglichkeiten und Fördermittel prüfen. Budget im Haushalt der kommenden Jahre nach Möglichkeit einstellen. Interkommunale Zusammenarbeit für gemeinsame Projekte stärken. (Radschnellweg). Wir von der CSU sind bestens vernetzt.

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): Ortsteilverbindung Altkirchen - Sauerlach Einbindung von Radwegekonzepten in einem neuen FNP Prüfung der Verbesserung des innerörtlichen Radwege

CSU (Gemeinderat): Ich würde mich dafür einsetzen, dass Autostellplätze weiterhin konsequent auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen werden. Dadurch entsteht Platz in den Nebenstraßen, diese könnten dann teilweise als Fahrradstraße ausgeschildert werden, sodass eine sichere Verkehrsführung abseits der Bundesstraße erfolgt. Auch Gehwege sind konsequent, vor allem von Bewuchs freizuhalten, sodass auf den Bürgersteigen Fußgänger ausreichend Platz haben.

14. Welches sind die relevanten Stellen zum Radverkehr in Ihrem Wahlprogramm?

CSU (Fraktionsvorsitzender, Bürgermeisterkandidat): Zukunftsplan der CSU, Ortsmagazin,

CSU (Gemeinderat / Stellvertretender OV): n.a.

CSU (Gemeinderat): n.a.